

# Vorlesungen an Schweizer Universitäten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **27-28 (1957)**

Heft [1]

PDF erstellt am: **01.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Vorlesungen an Schweizer Universitäten*

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.  
Angabe der Stundenzahl in Klammern.

Sommersemester 1957

### *Basel*

PD Dr. Kurt von Fischer (Gastvorlesung): Einführung in die musikalischen Handschriften und Notationskunde (2); Die Variation im 19. Jahrhundert (1). – Lektor Dr. E. Mohr: Bartok, Mikrokosmos (1); Harmonielehre III (1).

### *Bern*

Prof. Dr. A. Geering: Musik der Frührenaissance (2); Heinrich Schütz, Leben und Werke (1); S: Aufführungspraxis (2); Kolloquium: Musikethnologie (2); CM vocale: Werke von Heinrich Schütz (1). – Prof. Dr. L. Dikenmann-Balmer: Mozarts Requiem (1); Bachs Magnificat und Bruckners Tedeum (1); Die 9. Symphonie von Beethoven und von Bruckner. Ein Vergleich (1); Pros: Grundzüge der Harmonik in der Romantik und im Impressionismus (1); S: Stil und Form in Haydns Streichquartetten (2); CM instrumentale (1). – PD Dr. Kurt von Fischer: Notationskunde: Tabulaturen (1); Schweizer Musik des 20. Jahrhunderts (1). – An der evangelisch-theologischen Fakultät: Lektor K. W. Senn: Einführung ins Gesangbuch der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschen Schweiz (1); Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologiestudenten mit Klaviervorbildung (2).

### *Freiburg i. Ue.*

Prof. Dr. F. Brenn: Einführung in die Musikwissenschaft II (Musik und Gesellschaft) (2); Geschichte der Sonate (1); Beethovens Sinfonien (Ue gemeinsam mit Dr. Jerger) (1); Theorie des gregorianischen Chorals (1); Kolloquium über verschiedene Gegenstände (1).

### *Genf*

Prof. Dr. W. Tappolet: Beethoven, Vie et œuvres de jeunesse (1); Les opéras de Mozart (analyse et audition) (1).

### *Neuchâtel*

Prof. Dr. Z. Estreicher: Stravinski et la musique contemporaine (1); Principes de l'analyse musicale (exercices) (1).

### *Zürich*

Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez: A. Universität: Außereuropäische Tonsysteme (Grundzüge der Ethnophonie) (1); Europäische Musikgeschichte von 1600 bis 1750 (Barockepoche)

(2); Ue zur Vokal- und Instrumentalfuge von J. S. Bach (1); Die Entwicklung der barocken Instrumentalsonate, mit Ue zu Corellis Triosonaten (1). B. Eidg. Techn. Hochschule: Schubert, Leben und Werk (1); Histoire succincte de trois siècles d'opéra (1); Repetitorium der musikalischen Formen (1). – Prof. Dr. F. Gysi: Der unbekannte Beethoven (1); Meisterwerke der russischen Musik (1); Brahms, Leben und Werk (1); Pros: Goethe und die Musik (1). – PD Dr. H. Conradin: Christoph Willibald Glucks Reform der Oper, und Besprechung der wichtigsten Opern (1); S: Die Musikan-schauung des 16. Jahrh. mit Besprechung ausgewählter Abschnitte aus dem einschlägigen Schrifttum (1).

### *Dissertationen an Schweizer Universitäten*

Zürich: Francis Irving Travis. «Verdis Orchestration», Ref. Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez.

### *Hochschulnachrichten*

Am 23. Mai 1957 wurden Herrn Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez mit sofortiger Wirkung Titel und Rang eines Ordinarius an der Universität Zürich verliehen.

PD Dr. K. von Fischer, Bern, wurde am 23. Mai 1957 zum Ordentlichen Professor für Musikwissenschaft und Leiter des musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Zürich berufen (Amtsantritt 16. Oktober 1957).

Monsieur Zygmunt Estreicher, chargé de cours de musicologie à la faculté des lettres de l'Université de Neuchâtel depuis le semestre d'été 1954, est nommé professeur extraordinaire.

### *Personalnachrichten*

#### *Zentralvorstand und Präsidenten der Ortsgruppen*

*Zentralvorstand.* Präsident: Dr. Ernst Mohr, Basel, Paßwangstraße 25; Vizepräsident: Dr. Willi Schuh, Zürich, Zeisigweg 6; Kassier: Walter Nadolny-Krayer, Basel, Sonnenweg 22; Aktuar: Prof. Dr. Kurt von Fischer, Zürich-Erlenbach, Laubholzstraße 46; Beisitzer: Prof. Dr. Antoine-Elisée Cherbuliez, Zürich, Haldeliweg 17; Prof. Dr. Arnold Geering, Bern, Winkelriedstraße 43; Dr. Walter Nef, Basel, Burgunderstraße 32; Dr. Edgar Refardt, Basel, Marschalkenstraße 61; Kaplan Dr. J. A. Saladin, Luzern, Franziskanerplatz 14; Dr. Georg Walter, Zürich, Eleonorenstraße 20; Dr. Hans Zehntner, Basel, Augustinergasse 15; Dr. Max Zulauf, Bern, Jägerweg 3.

*Präsidenten der Ortsgruppen.* Basel: Dr. Ernst Mohr, Basel, Paßwangstraße 25; Bern-Fribourg-Solothurn: Dr. Max Zulauf, Bern, Jägerweg 3; Innerschweiz: Kaplan Dr. J. A. Saladin, Luzern, Franziskanerplatz 14; Zürich: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Zürich, Haldeliweg 17.